



Zentrum für  
Bahnhofs-Kinder in Katni, Indien



Bogota CELAM Guadalupe Glasbild

## DAS SEMINAR

- Termin** Fr., 04.12.2015, 15:00 Uhr  
bis Sa., 05.12.2015, 13:00 Uhr
- Leitung** Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück  
Dr. Michael Reitemeyer, LWH
- Referenten** Pfr. Norbert Arntz, Kleve  
Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück  
Prof. Dr. Dr. Claude Ozankom, Bonn  
Sr. Prof. Dr. Birgit Weiler, Frankfurt/Main  
Prof. Dr. Felix Wilfred, Chennai/Indien  
u. a.
- Kosten** 40,00 €
- Sem.-Nr.** 1512048



Massai-Kinder  
in Orkiu, Tansania

## VERANSTALTER

**LUDWIG-WINDTHORST-HAUS**  
Katholisch-Soziale Akademie  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen  
Tel.: 0591 6102 - 0  
www.lwh.de

**Birgit Kölker**  
Tel.: 0591 6102 - 112  
Fax: 0591 6102 - 135  
E-Mail: koelker@lwh.de

## VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen-Holthausen  
Bildquellen – Bilder aus Tansania: Hartmut Schwarzbach; Bilder aus Indien: Friedrich Stark

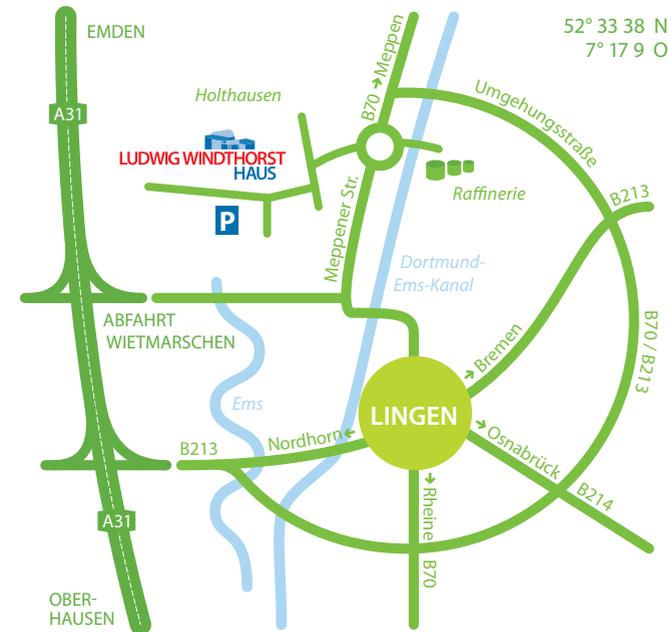


# Welt – Kirche – Werden

## II. Vatikanum, Weltkirche und Papst Franziskus

Seminar

Freitag / Samstag  
4.-5. Dezember 2015



## WELT – KIRCHE – WERDEN

Der Konzilstheologe Karl Rahner hat 1965, am Ende des 2. Vatikanischen Konzils, vom „Anfang eines Anfangs“ gesprochen, den das Konzil für die katholische Kirche und ihre neue Selbstbestimmung in der ausgehenden Moderne und in globalen Zeiten bedeuten wird. Die katholische Kirche definiert sich auf neue Weise als Kirche in der Vielfalt der Ortskirchen, es entstehen in der Nachkonzilszeit in den verschiedenen Weltkontexten – Lateinamerika, Afrika und Asien – neue, kontextuelle Theologien, die als Befreiungstheologien dem Einsatz für Entwicklung, Frieden und Gerechtigkeit verpflichtet sind. Fünfzig Jahre nach dem Konzil holt Papst Franziskus, der erste Papst aus einem lateinamerikanischen Land, diese pastorale und weltkirchliche Dynamik des 2. Vatikanischen Konzils neu ins „Herz“ der Kirche. Das Seminar wird die Rezeptionsprozesse des Konzils in den verschiedenen Weltkontexten in den Blick nehmen, Fragen von Inkulturation und Interkulturalität diskutieren und sich dabei in den Horizont einer globalen Friedenstheologie einschreiben.



Papst Franziskus  
in Lateinamerika



Hindu-Pilger  
in Uttar Pradesh, Indien



Flucht nach Ägypten,  
CADECA Cochebamba/Bolivien

## PROGRAMM

### FREITAG, 4. DEZEMBER 2015

15.00 Uhr Eröffnung  
Musik aus den verschiedenen Kontinenten

15.15 Uhr Einführung  
Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück  
**Das Welt-Kirche-Werden auf dem Vatikanum II**

16.00 Uhr Pfarrer Norbert Arntz, Institut für Theologie und Politik, Münster  
**Für eine dienende und arme Kirche. Der Katakombenpakt als subversives Vermächtnis des II. Vaticanums**

16.30 Uhr Pause

### ASIEN – CHRISTENTUM IM KONTEXT KULTURELLER UND RELIGIÖSER SPANNUNGEN

16.45 Uhr Prof. Dr. Felix Wilfred, Chennai/Indien  
**Von der Mission zum Dialog: Christentümer im Kontext einer Vielfalt von Religionen**

17.30 Uhr Statement  
Dr. Antony Kallarakkal, LWH Lingen  
**Der Gewissensbegriff als Konvergenzpunkt im religiösen Pluralismus Indiens**

17.45 Uhr Diskussion

18.15 Uhr Abendessen

### LATEINAMERIKA – GUTES LEBEN, ÖKOLOGIE, INDIANISCHE THEOLOGIE

19.30 Uhr Einführung  
Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück

Sr. Prof. Dr. Birgit Weiler, Lima  
**Neue Zeichen der Zeit: Ökologie und indianische Theologien**

### Statements

- Dr. Bernardeth Caero Bustillos, Cochabamba/Bolivien
- Yvonne Kölsch, Centro Comunitario Chacarita, Asuncion/Paraguay

21.30 Uhr Bunter Abend mit Musik aus den verschiedenen Kontinenten

### SAMSTAG, 5. DEZEMBER 2015

08.00 Uhr Frühstück

### AFRIKA IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN TRADITIONEN UND CHRISTLICHER THEOLOGIE

09.00 Uhr Einführung  
Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück  
Prof. Dr. Dr. Claude Ozankom, Universität Bonn  
**Christliche Botschaft und afrikanische Kultur**

### Statements:

- Roland Kpadonou und Régis Akapko aus Benin, Doktoranden in katholischer Theologie an der Universität Münster, u. a.

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr internationaler Gottesdienst

12.30 Uhr Mittagessen  
Tagungsende